

## Hinweise zum Ausfüllen der SAPV-Verordnung (Muster 63)

Das Muster 63 besteht aus einer Seite mit 3 Durchschlägen, Blatt 1 ist grün, Blatt 2 + 3 sind rosa, Blatt 4 ist weiß. Wenn der Antrag heruntergeladen wird (Blankoformularbedruckung) besteht er aus 2 Seiten, die der Vorder- und Rückseite von Blatt 1 entsprechen. Für Blatt 2, 3 und 4 kann die Vorderseite von Blatt 1 kopiert werden.

### Blatt 1

#### Verordnung/Verordnungsdauer

- Erst- oder Folgeverordnung ankreuzen
- Dauer der Verordnung von ... bis ... angeben
- als Erstverordnung durch den Klinikarzt bis zu 7 Tagen
- als Erst- oder Folgeverordnung durch den niedergelassenen Arzt bei entsprechender Indikation bis zu 3 Monaten

#### Verordnungsrelevante Diagnosen

- Diagnosen mit ICD-10 Code angeben

#### Komplexes Symptomgeschehen/nähere Beschreibung

- Mehrfachauswahl möglich
- nicht nur ankreuzen, Symptomkomplexe in den folgenden freien Zeilen kurz erläutern.

Beispiele im Anhang!

#### Aktuelle Medikation

- Stand bei Ausfüllen der Verordnung

#### Folgende Maßnahmen sind notwendig

Mehrfachauswahl möglich

- Beratung des behandelnden Arztes und des Patienten/der Angehörigen ankreuzen
- wenn ein Pflegedienst involviert ist, auch Beratung der behandelnden Pflegefachkraft ankreuzen
- Koordination der Palliativversorgung ankreuzen
- Vollständige Versorgung ankreuzen, wenn kein Pflegedienst involviert ist
- Additiv unterstützende Teilversorgung ankreuzen, wenn ein Pflegedienst involviert ist

## Nähere Angaben zu den notwendigen Maßnahmen der SAPV

Beispiele...

- Symptomkontrolle durch Medikamentenanpassung unter engmaschiger Überwachung und Überprüfung der Medikamentenwirkung, z.B. Schmerztherapie, antiemetische Therapie, Therapie von Krampfanfällen, Therapie von extremer Unruhe/Schlafstörungen
- Engmaschige Steuerung der Ernährungs- und/oder Flüssigkeitsversorgung über Sonden oder Katheter
- Durchführung von Verbandwechsel unter Verwendung spezieller Materialien oder unter Anwendung einer Analgosedierung
- Punktionen zur Symptomlinderung (Aszites / Pleuraerguß)
- Aufklärung und psychologische / psychosoziale Unterstützung des Patienten und seiner Familie zur Krankheitsverarbeitung
- Beratung der Angehörigen zur Palliativversorgung/Sterbebegleitung
- Durchführung von Palliativgesprächen, Besprechung einer EVN-Order
- Erstellung eines Notfallplans und Anleitung zum Vorgehen in Krisensituationen
- Krisenintervention
- Aufbau eines Versorgungsnetzes
- 24-Stunden-Rufbereitschaft

## Rückseite Blatt 1 (beziehungsweise beim Download Blatt 2)

- Beispiele...
- Patient bzw. Bevollmächtigter muss auf der Rückseite das Datum eintragen und unterschreiben, darum kümmert sich ggf. das SAPV-Team.
- Die Angaben des Leistungserbringers macht das SAPV-Team.

## Blatt 1, 2 und 3

- bitte an das SAPV-Team schicken, der Antrag muss innerhalb von 3 Tagen ab Verordnungsdatum der Krankenkasse vorliegen

## Blatt 4 (weiß)

- bleibt beim verordnenden Arzt

## Anhang Seite 1 von 3

### Beispiele für ausgeprägte Schmerzsymptomatik

- Ruheschmerzen
- schwer behandelbarer Schmerztyp, z.B. neuropathische Schmerzen
- häufig wechselnde Schmerzintensität

R52.9 Schmerzen

R52.1 Tumorschmerzen, therapieresistente Schmerzen

G54.6 Phantomschmerzen

R10.0 starke Abdomenschmerzen

### Urogenitale Symptomatik

- Blutungen im Bereich der ableitenden Harnwege
- Harnverhalt
- akute Niereninsuffizienz

N39.88 Harnwegsblutung

N32.9 Blasen-Mastdarm-Störung

N31.2 Blasenatonie

N17.9 akute Niereninsuffizienz

### Respiratorische/kardiale Symptomatik

- schwer beherrschbare Luftnot
- ausgeprägter belastender Husten

R06.0 Atemnot/Dyspnoe

R09.3 übermäßige bronchiale Sekretion

R05 Hustenreiz

J90 Pleuraerguß

R04.2 Hämoptysen

J96.1 chronische Ateminsuffizienz

## Anhang Seite 2 von 3

### Gastrointestinale Symptomatik

- therapierefraktäre Übelkeit, rezidivierendes Erbrechen
- Symptome durch massiven Aszites oder Ileus/Subileus
- ausgeprägter Singultus

R11 Übelkeit, Erbrechen

K59.0 Obstipation

K52.9 Diarrhoe, nichtinfektiös

K56.7 Subileus, Ileus

K21.9 gastro-ösophagealer Reflux

K92.1 Blutstühle

B37.9 Soor

R63.0 Inappetenz

K12.1 Mukositis

E46 reduzierter Ernährungszustand

### Ulzerierende/exulzerierende Wunden oder Tumore

- Hautinfektion
- Wundheilungsstörung
- Dekubitus
- Ulzeration

L02.9 Hautabszess

T79.9 Wundheilungsstörung

L89.99 Dekubitus

L98.4 Ulzeration

## Anhang Seite 3 von 3

### Neurologische/psychiatrische/psychische Symptomatik

- globale Entwicklungsstörung
- Tetraspastik
- Therapieresistente Epilepsie
- Angst, Überforderung
- etc...

G93.1 Hypoxischer Hirnschaden

F83 kombinierte umschriebene Entwicklungsstörung

G40.9 Epilepsie

G82.49 Tetraspastik

G95.83 spinale Spastik der quergestreiften Muskulatur

R27.0 Ataxie

G93.2 Hirndrucksteigerung

H53.9 Sehstörung

H93.2 Hörstörung

R48.8 Sprachverlust

R41.0 Orientierungsstörung, Desorientiertheit

R45.1 Unruhe

G47.9 Schlafstörung

F41.9 Angst, Angstgefühl

F41.2 Angstattacke

F91.1 Aggressives Verhalten

F43.0 akute Belastungsreaktion

### Sonstiges komplexes Symptomgeschehen

- ausgeprägter Juckreiz
- ausgeprägte Schwäche, rasche Ermüdbarkeit

L29.9 Pruritus

R53 allgemeine Schwäche

SAPV-Team für Kinder und Jugendliche Bremen, Stand April 2016